

Bericht des Aufsichtsrates der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH hat im Geschäftsjahr 2016 in 5 ordentlichen und 2 außerordentlichen Sitzungen die ihm nach der Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht und beratend begleitet.

Der Aufsichtsrat ist durch mündliche und schriftliche Berichte der Geschäftsführung laufend über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft unterrichtet worden.

Neben der allgemeinen Geschäftsentwicklung stand regelmäßig die Umsetzung und regelmäßige Anpassung der veränderten strategischen Ausrichtung der Gesellschaft in Verbindung mit dem durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 25.05.2016 beschlossenen Gesamtwirtschaftsförderungskonzept besonders im Blickpunkt.

In mehreren Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat mit den dabei durch die Gesellschaft entwickelten Konzepten und den bereits erreichten Ergebnissen. So stand u.a. das durch die Gesellschaft entwickelte und vorgestellte einheitliche und innovative Marketing- und Akquisekonzept im Mittelpunkt.

Der Aufsichtsrat befasste sich zudem in mehreren Sitzungen mit aktuellen Ansiedlungsverfahren und den sich daraus ergebenden Chancen und Risiken.

Weiter wurden wichtige Personalangelegenheiten beraten und dazu entsprechende Beschlüsse gefasst.

Im Hinblick auf das Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters des Geschäftsführers im Jahr 2018 wurde über Verfahren zur Nachfolgeregelung beraten.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und die Geschäftsführung standen auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen laufend in enger Verbindung.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 11.01.2017 wurde die Henschke und Partner mbB Halle zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2016 einschließlich der erweiterten Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz bestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und der Lagebericht über das Geschäftsjahr 2016 als auch die Buchführung sind von der Henschke und Partner mbB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Allen Aufsichtsratsmitgliedern haben der Jahresabschluss, Lagebericht sowie der Prüfungsbericht fristgerecht zur Prüfung vorgelegen.

An der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 26. Juni 2017 hat der Abschlussprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet.

Der Abschlussprüfer hat die Fragen des Aufsichtsrates beantwortet und weitere Erläuterungen gegeben.

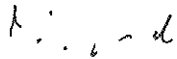
Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und den Lagebericht über das Geschäftsjahr 2016.

Der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH wird empfohlen, den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss 2016 einschließlich Lagebericht mit einem Jahresergebnis von 37.563,16 € und einer Bilanzsumme von 273.129,51 € festzustellen, den erwirtschafteten Jahresgewinn in Höhe von 37.563,16 € in die Kapitalrücklage einzustellen und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2016.

Halle, 26. Juni 2017

Der Aufsichtsrat



Dr. Bernd Wiegand
Vorsitzender